



Arnaldur Indriðason - Tage der Schuld

Posted on 31. Oktober 2018



Autor: Arnaldur Indriðason

Titel: Tage der Schuld – Island Krimi Aus dem Isländischen von Coletta Bürling

ISBN: 978-3-7857-2574-0

Erschienen: 25.05.2018

Verlag: Bastei Lübbe AG

Klappentext:

Island 1978. Ein Toter wird in einem Gewässer mitten in einem Lavafeld entdeckt. Kommissar Erlendur nimmt zusammen mit Marian Briem die Ermittlungen auf.

Eine Spur führt zur nahe gelegenen US-Militärbasis. Dort scheint niemand mit der isländischen Polizei zusammenarbeiten zu wollen. Wurde dem Toten womöglich ein Militärgeheimnis zum Verhängnis?

Erlendur beschäftigt zudem das mysteriöse Verschwinden eines jungen Mädchens vor mehr als zwanzig Jahren, und er ermittelt auf eigene Faust. Das Mädchen war damals auf dem Schulweg an dem berüchtigten Camp Knox vorbeigekommen ...



Rezension von *Rebecca Schönleitner*

Der junge Polizist Erlendur ist erst seit kurzem bei der Kripo und voller Energie und Eifer. Ein alter Fall lässt ihn nicht los, daher überlässt er seinem Kollegen Marian die hauptsächliche Ermittlung im aktuellen Fall, einem Mord an einen Flugzeugtechniker der auf der, von den meisten Isländern mit Missfallen beäugten, US-Militärbasis arbeitete.

Natürlich machte mich dieser Krimi auch neugierig auf den geschichtlichen Hintergrund. Die Geschichte der IDF (Iceland Defence Force) begann in der Anfangsphase des 2. Weltkriegs. An der Küste des zuerst streng neutralen Island, landeten 1940 britische Truppen und nach einigen Verhandlungen erlaubte Island der USA bis Kriegsende von dort aus militärisch zu operieren. Nach Kriegsende wurde ein Vertrag ausgehandelt, der den USA die weitere Nutzung des Militärstützpunktes Keflavik sicherte. Dieser wurde dann ein wichtiger Standpunkt im kalten Krieg. 2006 schloss Präsident Bush den Stützpunkt. Seitdem steht Island ohne Landesverteidigung da, ist aber NATO Mitglied und hat ein Abkommen mit den USA.

Mit diesem geschichtlichen Hintergrund und dem alten Fall eines verschwundenen Mädchens ist Indriðason wieder einmal ein großartiger, spannender Krimi gelungen, absolut lesenswert – so wie alle Indriðason Bücher.



Sie schätzen die [Buchkritiken](#) in der Dorfzeitung?

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE